

Schule braucht Wandel

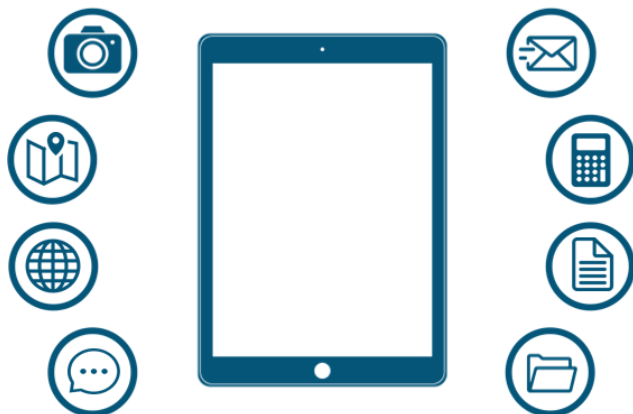
Ihre Kinder wachsen heute in einer zunehmend digitalisierten Welt auf. Dadurch werden sie aber keineswegs automatisch zu kompetenten Nutzern oder gar »Digital Natives«.

Im Gegenteil: Ein kompetenter, kritischer und zielgerichteter Umgang mit Medien erfordert viel Begleitung. Schule nimmt hierbei eine wichtige Rolle ein und bedarf eines zukunftsorientierten Wandels.

Die **Gemeinschaftsschule Flensburg-West** setzt hierbei auf den Einsatz von **schulereigenen iPads**, da diese als Bindeglied zwischen Smartphone und Laptop gesehen werden können und eine Vielzahl an Funktionen beider Geräte vereinen.

Apple iPads

als zeitgemäße Arbeitsmittel



5 Kriterien

für einen erfolgreichen Einsatz digitaler Endgeräte

1:1-Ausstattung

z.B. für individualisiertes Lernen oder Hausaufgaben mit dem Gerät

schnelle Einsetzbarkeit

(auch in kurzen Unterrichtsphasen)

gute Akku-Laufzeit, schnelles Booten, keine Verkabelung

einheitliches Betriebssystem

und dadurch Einheitlichkeit bei Programmen / Apps

vielfältige Einsatzmöglichkeiten

klassische EDV-Tätigkeiten (z.B. Textverarbeitung, oder Präsentationen) & moderne Methoden (z.B. Videoproduktion oder Augmented Reality)

Kontrolle, Betreuung & Einsicht durch Lehrkräfte & Eltern

Endgerät als schulisches Arbeitsgerät, Steuerung durch MDM, direkte Einsichtsmöglichkeiten bei Verdacht auf unsachgemäße oder illegale Nutzung



Gemeinschaftsschule
Flensburg-West



Anschaffung von





iPads
ab Klasse 7

Mobile Device Management (MDM)

Der schulische Einsatz von mobilen Endgeräten kann nur gelingen, wenn diese von der Schule entsprechend durch ein so genanntes **Mobile Device Management** (dt. Mobilgeräteverwaltung) verwaltet werden.

Die Gemeinschaftsschule Flensburg-West benutzt hierfür die Software **IServ MDM**.

Dadurch erhalten wir u.a. die folgenden Möglichkeiten:

-  **Apps (fern)installieren**
-  **Apps kaufen** (günstiger durch Mengenrabatt)
-  **Geräte sperren** (für störungsfreien Unterricht)
-  **Schüler schützen**

Allgemeine Informationen zum IServ-MDM über den QR-Code



Was kann die Schule einsehen?

Admins sehen:	Admins sehen <u>nicht</u> :
Gerätename & Seriennr.	Nachrichten & E-Mails
Version des Betriebssystems	Bilder & Dokumente
Akku-Stand & Speicherplatz	Kontakte & Kalendereinträge
installierte Apps	Browserverlauf
Standort des Gerätes	In-App-Daten
(nur bei Verlustmeldung)	Nutzungsdaten von Apps

iPad-Leasing

Das iPad Ihres Kindes muss in das schulische MDM aufgenommen werden. Der einfachste Weg ist der Erwerb über einen speziellen Händler.

Die Gemeinschaftsschule West arbeitet derzeit mit der **AfB gemeinnützigen GmbH - Mobiles Lernen** zusammen.



Mehr Informationen:
www.afb-schule.de



Das Angebot enthält jeweils:



das aktuelle iPad



UAG-Schutzhülle

(besonders robust, Militärstandard)



Versicherung*

über die gesamte Laufzeit

* 75€ Selbstbeteiligung im Schadensfall

150€ Selbstbeteiligung bei Diebstahl

Im Schadens- oder Verlustfall erhält Ihr Kind unmittelbar ein Pool-Gerät der Schule bis das Gerät ausgetauscht wurde.

Häufige Fragen

Gibt es durch die schulische Verwaltung Einschränkungen bei der privaten Nutzung?

Nein. Die Steuerung im Unterricht, z.B. Sperrung von Geräten, Einsicht der Bildschirme, u.ä., funktioniert nur in unmittelbarer Nähe zum Lehrgerät.

Mit einer privaten Apple ID kann das Gerät zu Hause uneingeschränkt genutzt werden. Lediglich der Gerätename ist unveränderbar, damit es in der Schule Ihrem Kind zugeordnet werden kann.

Aber das iPad ist vorrangig ein schulisches Arbeitsgerät, wie z.B. ein Schulheft. Deshalb haben Lehrer (und Eltern) Einsichtsrecht. Nicht-schulische Inhalte, die als privat und vertraulich empfunden werden, sollten deshalb nicht auf einem solchen Schulgerät gespeichert werden.

Kann mein Kind auch ein altes iPad verwenden? Oder kann ich das iPad auch woanders kaufen?

Dies ist nur unter bestimmten Voraussetzungen möglich:

Das iPad muss während der gesamten Nutzungsdauer mit den aktuellsten Updates versorgt werden. Wir empfehlen daher eine aktuelle Gerätegeneration.

Die Aufnahme in unser Mobile Device Management (MDM) ist verpflichtend. Ohne die Registrierung können wir keine Nutzungserlaubnis erteilen, da sonst die Sicherheit unseres Netzwerkes sowie der Nutzer nicht gewährleistet werden kann.

Zudem fehlt der Versicherungsschutz sowie der Anspruch auf ein Leihgerät, falls das eigene iPad defekt ist.

Fragen Sie vor privater Anschaffung bei uns nach.